

HINTERGRUND: Formen der Begabungsförderung:

Enrichment:

Zum sogenannten Enrichment zählen

- die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften für alle Schüler: innen,
- individuelle Differenzierung im Unterricht sowie die
- Teilnahme an Schülerakademien, Wettbewerben, Olympiaden.

Für Schüler: innen, die sich bereits in einzelnen Domänen als besonders begabt zeigen konnten, gibt es an manchen Schulen, vornehmlich an Gymnasien, weitere Varianten des Enrichment – im Sinne der klassischen „Begabtenförderung“:

- Belegen von Plus-Kursen: zusätzliche Kurse für jeweils besonders begabte Schüler:innen in einzelnen Domänen, z.T. auch während der regulären Unterrichtszeit (Pull-Out-Programme)
- Zusammenarbeit mit Hochschulen oder anderen Instituten und Kooperationspartner:innen

Mischformen:

Auch Mischformen von Enrichment- und Akzelerationsmaßnahmen sind in der Schule möglich, z.B. indem

- die Pädagog:innen individuelle Förderpläne erstellen,
- Binnendifferenzierung im Unterricht praktiziert wird oder
- ein Drehtürmodell, Grouping oder Frühstudium zur Weiterentwicklung der Schüler:innen beitragen.

Akzeleration:

Die Strategie der Akzeleration bezeichnet ein schnelleres Durchlaufen der Schullaufbahn durch vorzeitige Einschulung oder Überspringen von Klassenstufen.